

Abänderungsantrag**der Abgeordneten DI Hofmann, DI Missethon, Eder
Kolleginnen und Kollegen**

betreffend die Regierungsvorlage (1191 der Beilagen) zum Bundesgesetz, mit dem das Luftfahrtgesetz geändert wird, in der Fassung des Ausschlußberichtes (1263 der Beilagen)

Der Nationalrat wolle in 2. Lesung beschließen:

Die Regierungsvorlage (1191 der Beilagen): Bundesgesetz, mit dem das Luftfahrtgesetz geändert wird, in der Fassung des Ausschlußberichtes (1263 der Beilagen), wird wie folgt geändert:

1. In der Z 12 lautet der Abs. 22:

„(22) § 62 samt Überschrift, § 141 Abs. 1a und § 169 Abs. 1, jeweils in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. XXX, treten mit dem der Kundmachung im Bundesgesetzblatt folgenden Tag in Kraft. Alle vor diesem Datum erteilten Bewilligungen im Zusammenhang mit der Mitbenützung von Militärflugplätzen für Zwecke der Zivilluftfahrt bleiben unberührt.“

2. In der Z 12 wird nach Abs. 22 folgender Abs. 22a eingefügt:

„(22a) § 134a Abs. 6 und 7 in der Fassung des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. XXX tritt mit 1. Juli 2006 in Kraft.“

Begründung:

Mit dem späteren In-Kraft-Tretens-Datum des § 134a Abs. 6 und 7 soll den Betroffenen die Möglichkeit gegeben werden, die entsprechenden Sicherheitskonzepte auszuarbeiten und der Behörde zur Genehmigung vorzulegen.

Rudolf Pögl
H. Missethon

DI Hofmann
DI Eder